Neues Baugebiet soll entstehen

Gemeinde Gottfrieding gibt Termine und Ergebnisse der Verkehrsschau bekannt

Gottfrieding. (ez) Eine Gemeinderatssitzung voller Terminbekanntgaben war es, zu der Bürgermeister Gerald Rost begrüßte. Die Einweihung des Mittleren Löschfahrzeugs (MLF) findet am Sonntag, 19. Januar, mit folgendem Ablauf statt: 7.45 Uhr Zug vom Feuerwehrhaus zur Kirche, 8 Uhr Gottesdienst, 9 Uhr Zug zum Feuerwehrhaus zurück, 9.20 Uhr Weihe und Segnung des Mittleren Löschfahrzeuges, 10 Uhr Grußworte, 10.45 Uhr gemeinsames Weißwurstfrühstück. Die aktiven Mitglieder werden gebeten, in Uniform zu erschei-

Die Jahreshauptversammlung der FFW Hackerskofen findet am Samstag, 18. Januar, um 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Hackerskofen statt. Die aktiven Mitglieder sind um 17 Uhr zur UVV-Unterweisung geladen.

Die Senioren haben wieder ein umfangreiches Veranstaltungsjahr geplant. Dieses beginnt am Freitag, 17. Januar, mit dem Besuch des Schützenvereins Isarau. Am Mittwoch, 12. Februar, wird um 14 Uhr im Feuerwehrhaus die Thematik "Elektronische Patientenakte" vorgestellt. Am Mittwoch, 19. März, besucht man die Kindertagesstätte und am Donnerstag, 3. April, wird das Thema "Nahrungsergänzungsmittel" aufgegriffen. Auch der Seniorennachmittag am Mamminger Volksfest am Samstag, 17. Mai, steht schon fest. Außerdem sind Ausflüge, Fahrradfahrten, der Besuch des Bewegungsparkes in Pilsting, die Besichtigung der Müllverbrennungsanlage und der Ölmühle schon in Planung. Der Seniorenaus-

Christbäume werden eingesammelt

Mengkofen. Am Samstag, 18. Januar, sammelt die Junge Union Mengkofen ab 8 Uhr wieder alle Christbäume der Ortschaften Mengkofen/Weichshofen inklusive Krottenthal ein. Bitte die Christbäume gut sichtbar vor die Häuser



Der Gemeinderat dankte den Feuerwehren für den gezeigten Einsatz.

flug wird zur Erlebnisholzkugel Steinberg am See führen.

Der Feuerwehr dankte er für den gezeigten Einsatz. Sie waren besonders bei der Personensuche in Gottfrieding gefordert. Hier konnte durch den unermüdlichen Einsatz ein Leben gerettet werden. Gefordert waren die Kräfte auch beim Brand in der Gottfriedingerschwaige und tags darauf bei einem Verkehrsunfall. Es zeige sich deutlich, welche Vielfalt abzuarbeiten ist und mit welchem Herzblut die ehrenamtlichen Kräfte diesen Dienst tun.

Informiert wurde, dass man bei der Landjugend in Kürze die Sanitäranlage ertüchtigt. Dem angekündigten Baugesuch wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Weiter hatte man sich mit der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans "Am Rosengraben" und der Aufstellung des Deckblattes Nr. 13 zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan Gottfrieding zu beschäftigen. Im Bereich der Fl.Nr. 682 T, 685/19, 686 T und 687 T der Gemarkung

Gottfrieding ist die Ausweisung eines Baugebietes geplant. Um dies zu ermöglichen, ist es notwendig einen Bebauungsplan aufzustellen sowie den Flächennutzungsplan der Gemeinde Gottfrieding zu ändern. Die beiden Bauleitplanungen sollen im Parallelverfahren aufgestellt werden. Hierzu wurden dem Gemeinderat erste Planentwürfe des Architekturbüros Scheurle vorgelegt. Dieser wurde auch beauftragt, die notwendigen Planungsunterlagen zu erstellen. Weiter wurde die Verwaltung beauftragt, das erforderliche Bauleitplanverfahren durchzu-

Grundsteuer: Gemeinde hat weniger veranschlagt

Auf die Grundsteuer ging Rost näher ein. Natürlich ist es auch im Gemeindegebiet Gottfrieding so, dass es verschiedene Auswirkungen für die Gemeindebürger gibt und auch Anpassungen nach oben vorhanden sind. Die Gemeinde Gottfrieding weist darauf hin, dass sich

Bürger bei Fragen zum Grundsteuermessbetrag oder dem Grundsteuerwert ausschließlich an das zuständige Finanzamt wenden sollen. Dies gilt auch, wenn sich Änderungen an den Eigentumsverhältnissen ergeben haben. Die Gemeinde kann Änderungen erst berücksichtigen, wenn ein geänderter Messbescheid vom Finanzamt vorliegt. Bis dahin bleibt die aktuell festgesetzte Grundsteuer bestehen und ist zu entrichten. Klar stellte Rost heraus, dass man als Gemeinde Gottfrieding in Summe den Ertrag aus der Grundsteuer nicht erhöht hat, sondern sogar rund 5 000 Euro weniger als vorher veranschlagt habe. Die Hebesätze wurden entsprechend niedrig angesetzt. Deutliche Worte fand Rost zur Benachteiligung der Bewohner auf dem Land. Jene, die in Stadtwohnungen leben, zahlen relativ geringe Beiträge, das Land finanziere wieder mit. Im gleichen Zug nannte er auch die Ökosteuer, die die Benzinpreise erhöht. "Wir am Land sind auf das Auto angewiesen, müssen teilweise lange Strecken zur Arbeit in Kauf nehmen. Wir zahlen schon Kfz-Steuer, die ein Stadtbürger mit gut ausgebauten öffentlichem Verkehrswegenetz so nicht zu tragen hat, weil er auf ein Auto verzichten kann. Wir am Land finanzieren das alles mit", so Rost, der von einer Ungerechtigkeit sprach.

Zur anstehenden Bundestagswahl am Sonntag, 23. Februar, findet in der Verwaltungsgemeinschaft eine Schulung für die Schriftführer und Wahlvorstände statt. Diese findet am 13. Februar um 18.30 Uhr im Gasthaus Alte Mühle in Mamming

Weiter ging man auf die Beschil-

Ergebnisse der Verkehrsschau

derung am Parkplatz zum Feuerwehrgerätehaus ein. Hierzu fand eine Verkehrsschau statt. Nun wird zum Parkverbot das Zusatzschild "Einsatzkräfte frei" angebracht. Bezüglich dem Antrag auf einem Verkehrsspiegel bei der Einfahrt Rauberöder Straße in die Bruckthaler Straße wurde bekanntgegeben, dass die Verkehrsschau ergab, dass ein Verkehrsspiegel hier nicht befürwortet wird. Zur besseren Klarstellung der Verkehrssituation wird eine Bodenmarkierung aufgebracht und es soll der Sträucherrückschnitt im Kurvenbereich erfolgen. Angefragt wurde in einer der letzten Sitzungungen, ob man den Bahnweg in Richtung Tennisclub auf 40 km/h beschränken könnte. Auch dieses Anliegen wurde in der Verkehrsschau geprüft. Die Kommission kam zu dem Entschluss, dass eine Beschränkung auf 40 km/ h nicht befürwortet wird. Rege diskutiert wurde das Parkverhalten in der Gemeinde. Kinder müssen durch parkende Fahrzeuge auf die Straßenmitte ausweichen, was so nicht gutzuheißen ist, wenn auch das Parken aktuell dort grundsätzlich erlaubt ist. Besonders größere Fahrzeuge oder auch Einsatzfahrzeuge sind hier eingeschränkt, was auch ein Sicherheitsrisiko darstellen kann. Das Thema wird man in der Verkehrsschau nochmals in Augenschein nehmen.